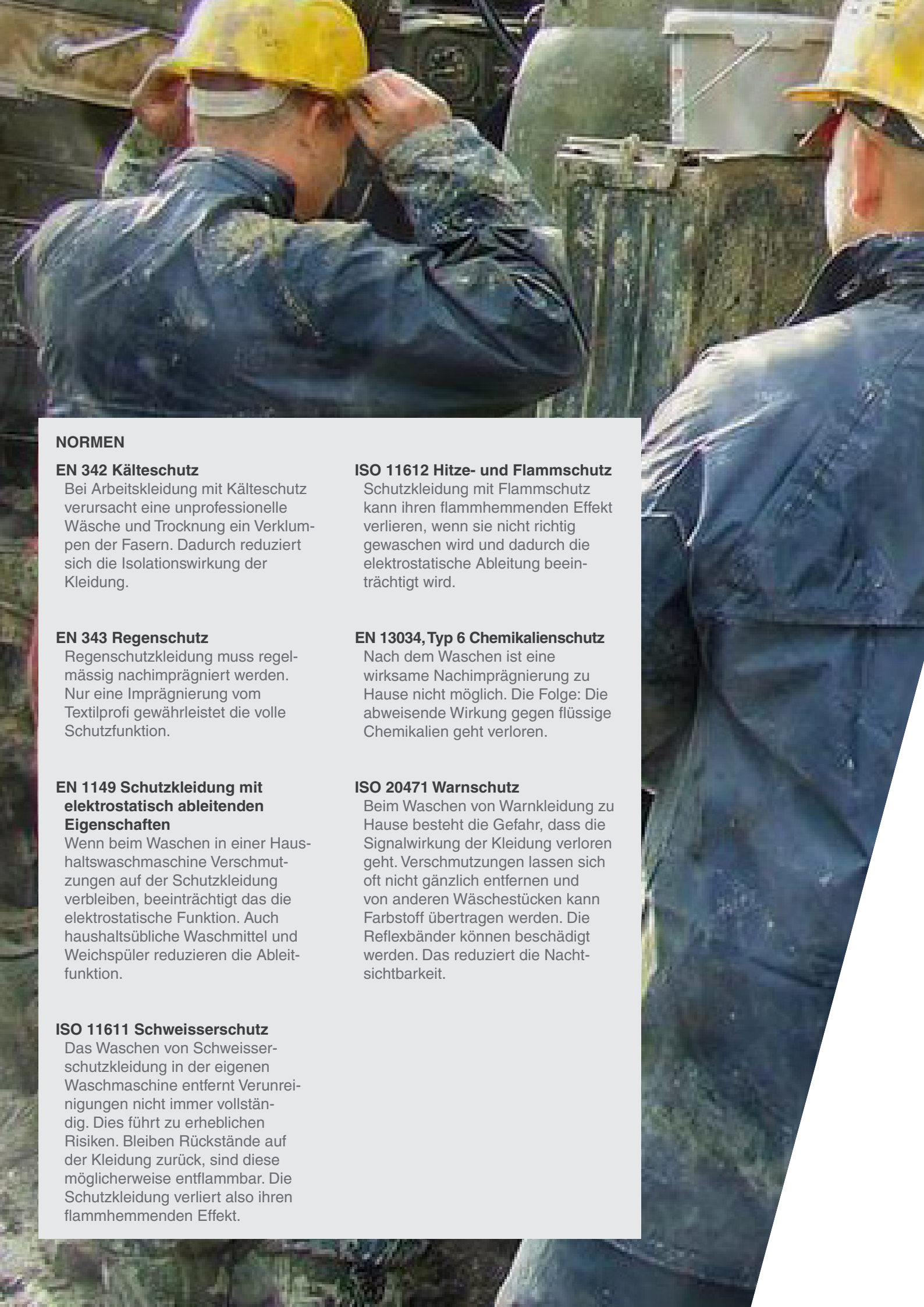




*Zu Hause waschen*

***Risiken für  
Arbeitgeber und  
Arbeitnehmer***





## **NORMEN**

### **EN 342 Kälteschutz**

Bei Arbeitskleidung mit Kälteschutz verursacht eine unprofessionelle Wäsche und Trocknung ein Verklumpen der Fasern. Dadurch reduziert sich die Isolationswirkung der Kleidung.

### **EN 343 Regenschutz**

Regenschutzkleidung muss regelmäßig nachimprägniert werden. Nur eine Imprägnierung vom Textilprofi gewährleistet die volle Schutzfunktion.

### **EN 1149 Schutzkleidung mit elektrostatisch ableitenden Eigenschaften**

Wenn beim Waschen in einer Haushaltswaschmaschine Verschmutzungen auf der Schutzkleidung verbleiben, beeinträchtigt das die elektrostatische Funktion. Auch haushaltsübliche Waschmittel und Weichspüler reduzieren die Ableitungsfunktion.

### **ISO 11611 Schweisserschutz**

Das Waschen von Schweisserschutzkleidung in der eigenen Waschmaschine entfernt Verunreinigungen nicht immer vollständig. Dies führt zu erheblichen Risiken. Bleiben Rückstände auf der Kleidung zurück, sind diese möglicherweise entflammbar. Die Schutzkleidung verliert also ihren flammhemmenden Effekt.

### **ISO 11612 Hitze- und Flammschutz**

Schutzkleidung mit Flammschutz kann ihren flammhemmenden Effekt verlieren, wenn sie nicht richtig gewaschen wird und dadurch die elektrostatische Ableitung beeinträchtigt wird.

### **EN 13034, Typ 6 Chemikalienschutz**

Nach dem Waschen ist eine wirksame Nachimprägnierung zu Hause nicht möglich. Die Folge: Die abweisende Wirkung gegen flüssige Chemikalien geht verloren.

### **ISO 20471 Warnschutz**

Beim Waschen von Warnkleidung zu Hause besteht die Gefahr, dass die Signalwirkung der Kleidung verloren geht. Verschmutzungen lassen sich oft nicht gänzlich entfernen und von anderen Wäschestücken kann Farbstoff übertragen werden. Die Reflexbänder können beschädigt werden. Das reduziert die Nachsichtbarkeit.

# 8 GRÜNDE

## *warum Arbeitnehmer ihre Arbeits- und Schutzkleidung nicht zu Hause waschen sollten*

### **Ergebnisse der ETSA\*-Studie zum Verbraucherverhalten beim Waschen von Arbeitsbekleidung**

- **87%** waschen ihre Arbeitskleidung in der privaten Waschmaschine.
- **42%** sind daran interessiert, dass ihr Arbeitgeber die Arbeitskleidung wäscht.
- **Nur 1 von 4** hat Bedenken, dass die Arbeitskleidung die private Kleidung verunreinigen könnte.
- **91%** kennen den Stromverbrauch ihrer Waschmaschine nicht.
- **85%** kennen den Wasserverbrauch ihrer Waschmaschine nicht.
- **93%** waschen Arbeitskleidung und Privatkleidung in derselben Maschine.
- **43%** reparieren ihre Arbeitskleidung selbst.
- **33%** sind sich nicht sicher, ob sie die Arbeitskleidung fachgerecht waschen.
- **56%** tragen ihre Arbeitskleidung bereits auf dem Weg zur Arbeit.

\*European Textile Service Association

### **1. Verunreinigung der privaten Kleidung**

Arbeits- und Schutzkleidung kann mit gefährlichen Stoffen oder Bakterien verunreinigt sein. Schadstoffe aus dem Arbeitsumfeld sollten nicht in den Privathaushalt gelangen.

### **2. Unvollständige Schmutzentfernung**

Zu Hause wird Schutzkleidung oft falsch gewaschen. Werden nicht alle Verschmutzungen entfernt, kann das die Schutzfunktion beeinträchtigen.

### **3. Ernstzunehmendes Hygienierisiko**

Eine Haushaltswäsche ist i.d.R. nicht desinfizierend. In der Lebensmittelindustrie sowie im Gesundheitswesen können Keime auf der Kleidung die Gesundheit von Verbrauchern, resp. Patienten gefährden.

### **4. Riskante Reparaturen**

Der wirksame Schutz der Schutzkleidung geht auch dann verloren, wenn Schutzkleidung zu Hause repariert wird.

### **5. Fehlende Nachbehandlung**

Bei jeder Wäsche nehmen die Schutzeigenschaften der Schutzkleidung ab. Je nach Schutzfunktion der Kleidung muss diese nach jeder Wäsche professionell nachbehandelt werden.

### **6. Keine Funktionsprüfung**

Um die Schutzfunktion von Schutzkleidung zu gewährleisten, sind regelmässig normgerechte Funktionsprüfungen erforderlich. Für Unfallfolgen durch mangelhafte Schutzkleidung haftet der Arbeitgeber.

### **7. Kosten für Arbeitnehmer und Arbeitgeber**

Schutz- und Arbeitskleidung vom Textildienstleister: Arbeitnehmer sparen die Kosten für die private Wäsche. Arbeitgeber sparen Kosten für Beschaffung, Lagerhaltung, Instandhaltung und vermindern ihr Haftungsrisiko.

### **8. Höhere Umweltbelastung**

Professionelle Wäschereien verbrauchen weniger Wasser, Energie und Waschmittel im Vergleich zum privaten Haushalt und schonen so die Umwelt.

# Immer ein Serviceteam in Ihrer Nähe

**bardusch**

- 1** **bardusch AG**  
Flughafenstrasse 213  
CH-4056 Basel  
Telefon +41 61 385 12 12  
basel@bardusch.ch
- 2** Niederlassung Brugg  
Wildschachenstrasse 32  
CH-5200 Brugg  
Telefon +41 56 460 04 00  
brugg@bardusch.ch
- 3** Zentrallager Rheinfelden  
Weidenweg 12  
CH-4310 Rheinfelden  
Telefon +41 61 385 12 12  
rheinfelden@bardusch.ch
- 4** Succursale Sierre  
Blanchisserie Centrale BCS  
Rue de l'Île Falcon  
CH-3960 Sierre  
Téléphone +41 27 456 39 40  
info.sierre@bardusch.ch
- 5** Succursale Yverdon-les-Bains  
Rue des Petits-Champs 4  
Case postale 247  
CH-1401 Yverdon-les-Bains  
Téléphone +41 24 424 04 74  
yverdon@bardusch.ch
- 6** Succursale Yverdon-les-Bains  
Blanchisserie Centrale BCS  
Rue des Petits-Champs 6  
Case postale 243  
CH-1401 Yverdon-les-Bains  
Téléphone +41 24 423 30 80  
info.yverdon@bardusch.ch
- 7** Niederlassung Uetendorf  
Glütschbachstrasse 95  
CH-3661 Uetendorf bei Thun  
Telefon +41 33 222 44 88  
uetendorf@bardusch.ch

